

Diefiges.
Indianapolis, Ind., 8 Juli 1884.
Civilstandsregister.
Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Henry J. Fog, Mädchen, 7. Juni.
Ed. Steffen, Mädchen, 7. Juni.
James D. Smith, Knabe, 6. Juni.
David Baumann, Mädchen, 4. Juli.
Wm. F. Tyler, Mädchen, 4. Juli.
Verheiratheten.
August E. Behmer mit Katie Berns.
Joseph Kure mit Marie O'Connor.
Charles E. Smoot mit Laura C. Stoops.
Silas R. Stroud mit Mary E. Davis.
George Storg mit Katie Junfer.
Todesfälle.
Jennie June, 6 Wochen, 29. Juni.
Peter Noonan, 5 Jahre, 7. Juni.
William C. Jacobs, 7 Wochen, 6. Juni.
F. E. Joffel, 25 Jahre, 6. Juni.
Sophia Cox, 1 Tag, 8. Juni.

Während des Monats Juni wurden dem Richter Taylor 107 Fälle entschieden.
— Kaufe Muck's "Best Havana Cigars."
Die Ausgaben des Dispensariums betragen sich im Juni auf \$258.82. Es wurden 461 Patienten behandelt.
Squire Woodard hat die Klagen, welche vor einigen Wochen gegen die hiesigen Lotteriet-Agenten bei ihm erhoben worden waren, abgewiesen.
Der Mayor gab gestern dem Staats Anwalt, wobei er \$218.30 für eingegangene Strafen der Staatskasse übermittelte.
— Kaufe euren Bedarf an Thee und Kaffee bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.
Im südlichen Hospital wurden im Juni 86 Patienten versorgt. Die Ausgaben des Instituts betragen sich im genannten Monat auf \$119.05.
Richter Woods vom Bundesgericht, Marshall Foster, Anwalt Hofstein und Clerk Butler reisen gestern nach New Albany, wo eine Gerichtssitzung abgehalten werden soll.
Die dritte und letzte Abtheilung des McDonald Clubs verließ gestern Abend 11 Uhr 10 Min 200 Mann stark mit der J. & W. Eisenbahn die Stadt.
Gestern Nacht fand Polizist Moore einen ständigen Knaben schlafend in einem Wagen, welcher in dem Weg von Wilkes St. d. Hand. Der kleine Bursche weigerte sich nach Hause zu gehen und auch seinen Namen und die Wohnung seiner Eltern zu nennen.

Versteuert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.
Fred Herz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.
Markt hat einen Markt angeordnet, welcher Sonntag Abends zwischen 5 und 9 Uhr daselbst stattfinden soll. Es ist das für die Bewohner des nördlichen Stadttheils eine große Bequemlichkeit.
Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde ein vor der Postoffice stehendes Pferd mit Bugen entwendet. Da man aber gegen 1 Uhr Nachts Pferd und Bugen an West Georgia Straße — das Pferd in sehr abgetriebenen Zustande — wieder fand, so glaubt man, daß sich jemand einen schlechten Scherz erlaubt hat.
— 14 Pfund Standard A Zucker, und 13 Pfund Granulirter Zucker sollen je nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.
Es heißt, daß Austin Brown ein Bewerber um die erledigte Stelle des Schulsuperintendenten sei. Was wir von Herrn Brown denken, haben wir schon öfter gesagt. Noch nicht einmal für das Amt eines Constablers hätten wir den Mann empfohlen. Wir hätten geglaubt, daß Herr Brown mit der hiesigen Niederlage genug habe, aber er hat ein Leben, wie eine Schildkröte, deren abgeschlagener Kopf noch bleibt.

Vorsteher Nacht verschwand mit einem Farmarbeiter von der Farm von W. F. Christian östlich der Stadt ein Pferd. Der Diebstahl wurde der Polizei zur Anzeige gebracht und nun ist Christian bereits ungeduldig, daß man den Dieb noch nicht gefangen hat. Er meint die Polizei würde sich mit der Angelegenheit nicht, oder doch nicht genug befassen. Selbstverständlich wurde ihm dem erlich gemacht, daß die Polizei auch nur aus Menschen zusammengefaßt ist, welche nicht begreifen können.
Addison G. Harris, Testamentsvollstrecker des verstorbenen Obadiah Harris, verklagt gestern in der Circuit Court Hannah Wilson und eine Anzahl anderer Personen, welche Ansprüche auf ein Stück Land nahe Mount Jackson zu haben vorgaben, welches aber zu dem Nachsch Obadiah Harris gehört. Der Richter sagt, daß ein Theil dieses Landes auf verkauft werden könne, wenn es in Lots abgetheilt würde und der andere nicht zu Mount Jackson gehörige Theil dieser Ländereien sei ebenfalls in kleinen Abtheilungen für Gärtnereien u. s. w. vortheilhaft an den Mann zu bringen. Richter bietet das Recht zum Erlaube die Theilung des Landes in bezüglicher Weise zu nehmen und in Uebereinstimmung mit der J. & W. Eisenbahn-Gesellschaft wegen Errichtung eines Passagierbahnhofs auf dem Land treten zu dürfen.

Schulraths-Sitzung.
Gestern Abend war Sitzung des Schulraths. In Abwesenheit Brown's führte Herr Bell den Vorsitz.
Der Monats- und der Jahresbericht der betreffenden Comites wurde entgegen genommen. Der Bericht des Secretärs zeigt folgende Ausgaben während des Monats Juni:
Spezialfond.....\$ 10,701.75
Bibliothekfond.....1,084.11
Erziehungsfond.....42,900.82
Zusammen.....\$ 54,746.68
In dem jährlichen Bericht figuriren folgende Zahlen als Einnahmen:
Spezialfond.....\$118,875.42
Bibliothekfond.....11,088.76
Erziehungsfond.....102,766.74
Zusammen.....\$282,710.92
und als Ausgaben:
Spezialfond.....\$109,298.68
Bibliothekfond.....10,475.04
Erziehungsfond.....163,888.00
Zusammen.....\$283,661.72
Es ergibt sich für den Spezialfond ein Ueberschuß von.....\$ 41,482.64
für den Bibliothekfond ein Ueberschuß von.....10,208.11
Zusammen.....\$ 51,740.75
Während der Erziehungsfond um.....6,118.68 Mehrausgaben ergibt.
Es verbleibt demnach.....\$ 45,622.12 auf das kommende Jahr zu übertragen.
Verantwortlichkeiten:
5 proc. Bonds fällig Okt. 1887.....\$100,000.00
4 proc. Bonds fällig März 1890.....40,000.00
Zusammen.....\$140,000.00

Der Gregg Vermächtnisfond betragend \$10,201.11 und der Gregg Einkommenfond betragend \$1,743.33 sind dem Spezialfond zu 6 Proc. teilweise überwiesen. Im Gregg Einkommenfond ist noch ein Bestand von \$98.67 vorhanden. Die nachfolgenden Zahlen zeigen die Beträge der:
Total-Boranschläge für 1883 und 1884.....\$225,000.00
Total-Ausgaben für 1883-84.....228,456.72
Total-Boranschläge für 1884-85.....260,000.00
Die Ausgaben, welche im vergangenen Jahre für die einzelnen Schulen gemacht worden sind, vertheilen sich wie folgt:
Cochran'sche.....\$ 19,440.90
German Annex.....3,506.78
Schule No. 1.....5,349.67
" 2.....9,071.04
" 3.....46,178.52
" 4.....9,949.10
" 5.....2,774.60
" 6.....9,808.60
" 7.....7,983.54
" 8.....79,728.92
" 9.....9,589.12
" 10.....8,776.18
" 11.....8,889.09
" 12.....5,709.62
" 13.....8,492.52
" 14.....6,240.00
" 15.....2,630.18
" 16.....2,252.01
" 17.....4,521.67
" 18.....2,679.40
" 19.....1,636.85
" 20.....5,762.51
" 21.....724.49
" 22.....5,179.41
" 23.....2,628.90
" 24.....6,553.31
" 25.....6,061.31
" 26.....4,773.20
" 27.....4,887.00
" 28.....5,688.51
Total.....\$818,939.91

Herr Smith verlas die Resolution des Herrn Superintendenten Tarbell und beantragte ein Comité von Vieren zu ernennen, welches dessen Nachfolger zu erwählen und denselben in der nächsten Sitzung des Schulraths zur Ernennung vorzuschlagen hätte.
Herr Frenzel opponirte hiergegen, weil die Ernennung eines neuen Superintendenten eine neue Sache sei, welche dem neuen Board zuzufallen, Frenzel's Ansicht wurde von dem Präsidenten bekämpft und sein Antrag nicht angenommen.
Herr Smith legte hierauf eine Resolution vor, in welcher der Verdienst Tarbell's um das hiesige Schulwesen hervorgehoben wurde und in welchem es hieß, daß der Schulrath mit tiefem Bedauern das Scheiden Tarbell's sehe.
Herr Frenzel opponirte der Resolution und verlangte daß die Worte „mit tiefem Bedauern“ gestrichen werden. Er seinerseits lehnte den Superintendenten nicht mit tiefem Bedauern ab und man solle doch seiner Stimmung Ausdruck geben, die in Wirklichkeit nicht vorhanden sei.
Die Resolution wurde trotzdem angenommen. Herr Frenzel stimmte mit Nein und die Herren Bingham und Thompson, sich des Stimmens enthalten zu dürfen.
Herr Frenzel beantragte Verlegung. Angenommen.

In dem neuen Board, welcher hierauf sofort wieder in Sitzung trat, wurden Prof. Bell und Bingham für den Posten eines temporären Vorstehers den vorgeschlagen. Herr Bell wurde erwählt.
Die nachfolgenden sind die neuen Beamten des Schulraths:
Robert Brownling—Präsident.
Dr. H. G. Carey—Schulmeister.
E. P. Thompson—Secretär.
Nach Beendigung dieser Wahl beantragte Herr Frenzel wiederholt Verlegung, was wieder eine lange Diskussion zur Folge hatte. Herr Frenzel meinte, daß dem Secretär das Recht zu stehe, sich selbst einen Assistenten zu erwählen. Herr Bingham unterstützte Frenzel's Antrag, ebenso Herr Kahn. Der Antrag wurde verworfen.
Herr Brownling wurde dann beauftragt ein Comité von fünf Mitgliedern zu ernennen, welches sich wegen eines neuen

Schulsuperintendenten umsehen soll. Angenommen.
Frenzel wiederholte seinen Verlegungsantrag. Abgelehnt.
Frenzel appellirte dann an die Einsicht des Vorstehers. Dieser entgegnete, daß er an die Abstimmung der Versammlung gebunden sei.
Ein Mitgliedssecretär sollte dann gewählt werden. Der Secretär, Herr Thompson meinte, daß es hierzu nicht der Versammlung bedürfe, daß ihm wohl selbst das Recht der Erwählung seines Assistenten zugesprochen werden könnte. Er schlug W. S. R. Tarlington für den Posten vor.
Herr Smith schlug J. Emma Ride-nour als Mitgliedssecretär vor, die auch bei der Abstimmung als solcher erwählt wurde.
Herr Hendrickson wurde als Geschäfts- und Gebäude Agent, wiedergewählt.
Herr Smith beantragte, dem neuen Superintendenten einen Clerk beizugeben.
Herr Frenzel wiederholte seinen Verlegungsantrag. Abgelehnt.
Herr Smith wünschte die Wiedererwählung von Herrn Cooper als Bibliothekar.
Herr Garry unterstützte diesen Antrag und fügte bei, daß in Anbetracht gewisser von Herrn Cooper geleisteter Arbeiten nicht allein eine Wiedererwählung, sondern auch eine Gehaltssteigerung am Platze sei.

Herr Bingham sagte, daß sich dies auf die Bibliothekskataloge beziehe.
Der Antrag Smith's wurde angenommen und ist Herr Cooper somit wiedergewählt.
Herr Merritt sprach denn ein Vorgehen über die Arbeiten des Mitgliedssecretärs und beantragte sein Gehalt um \$300 zu erhöhen, so daß dasselbe also \$1000 betrage.
Herr Frenzel opponirte und Herr Kahn bat, man möge diese Sache zurückschieben, da er als neues Mitglied sich erst genau zu informieren wünsche.
Herr Frenzel's Verlegungsantrag, der nun wieder folgte, und der von Herrn Kahn unterstützt wurde, hatte endlich den gewünschten Erfolg.
Board of Councilmen.
Der Mayor berichtete, daß er im Juni \$1210 Strafgelder collectirt habe.
Die Auszahlung folgender Beträge an Contractoren wurde beschloffen: G. P. Clay \$427.23, J. L. Spaulding \$407.90.
Der Ingenieur wurde mit Ausarbeitung einer Ordinance zur Erhöhung des Niveaus der Morris Straße vom White River an um 3 Fuß betraut.
Weiletsbeschlässe wegen des Ablebens der Gattin des Mitglieds Hough wurden gefaßt.
Das Comité für Beleuchtung empfahl Verlangung des gegenwärtigen Contracts mit der Gas Co. bis zum 31. Dezember 1885, oder bis Abschluß eines neuen Contracts durch den nächsten Stadtrath.
Auf Empfehlung des betreffenden Comites wurde die Vergabung folgender Contracts beschloffen:
Verbesserung der 8. Straße und Seitenwege von Tennessee bis Mississippi Straße an J. L. Spaulding zu 34 Cents per Längenfuss.
California Str. von Washington bis Maryland Str. an G. W. Seibert 90 Cts. per Quadratkuss für Pflaster der Straße, 40 Cts. per Längenfuss für Einfassen der Seitenwege und 30 Cents für Pflaster der Seitenwege.
Nun wurde die Ordinance zur Abschaffung des "fire board" vorgekommen. Später war natürlich sofort auf den Tisch. Die Gehaltsliste sollte im nächsten Jahr nicht durchbrochen werden. Ein protestirte er gegen das Vorgehen, aber Bingham erwiderte ihm, daß alle seine Proteste nichts helfen werden, die Abschaffung des Boards sei beschlossene Sache.
Später erklärte, der Board werde fortbestehen, seine Funktionen ausüben und nur einer gerichtlichen Entscheidung weichen.

Edenarter, wahrscheinlich, um sich schnell noch bei der Feuerwehre beliebt zu machen, beantragte Erhöhung sämtlicher Gehälter, welcher Antrag durch die entscheidende Stimme des Mayors verworfen wurde.
Die Ordinance zur Abschaffung des fire board wurde mit 12 gegen 8 Stimmen paßirt.
Der Antrag, den Antrag auf Wiedererwählung des Verlegungsbez. der Vergabung der Contracts für Vertheilung der Anlagen und der Steuerliste wurde mit 10 gegen 9 Stimmen auf den Tisch zu legen angenommen.
Ordinances wurden eingereicht: Knian und Co. das Recht einer Weiche an Dolan Str. über West Georgia Str. zu gestatten.
Zur Verbesserung der 1. Alley westl. von West Str. zw. Maryland in Chesapeake Str.
Zur Verbesserung der Chesapeake Str. zw. Delaware und Pennsylvania Str.
Zur gleichmäßigen Nummerierung der Häuser.
Ein Protest von F. Lang, dem Verwalter des H. Grünert'schen Nachlasses gegen Verbesserung der Süd Str. zw. Delaware und Pennsylvania Str. wurde eingereicht.

Verlegt nicht bei mir für einen Dollar Kaffee zu kaufen, und auch ein „Gesellschafts“ geben zu lassen, wonach ihr die 3. d. d. Kaffeebohnen in dem Saal, welcher in dem Auslaßlofen in dem Schaulöcher in 200 Ost Washingtonstraße steht, erathen könnt. Derjenige, der die Zahl annehmend richtig ertheilt, erhält am 1. Januar 1885 ein Haus mit freiem Wohn.
Emil Müller.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!
Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.
CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.
Köpper & Waterman,
(Nachfolger von Göhl & Köpper.)
Großhändler in Whiskies, Weinen,
No. 33 Ost Maryland Straße,
Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Mayor's Court.
Heute wurden nur Sachen von geringer Bedeutung verhandelt.
Sieben Betrunkene und zwei Prostituirte, welche sich sofort schuldig bekannten, wurden mit den üblichen Strafen belegt.
John Whittaker, angeklagt J. Richardson geschlagen zu haben, wurde in \$1. Strafe und die Kosten verurtheilt. Beim Verlassen des Gerichts wurde Richardson durch Constablen Clusker verhaftet, der ihn vor Squire Woodard führte. Die Anklage gegen ihn hatte Whittaker wegen Provokation erhoben, weshalb er auch prompt in Geldstrafe genommen und in die Kosten verurtheilt wurde.
Tim Rowland und Aaron Grimes, von denen wir gestern berichteten, wurden jeder zu \$3 und den Kosten verurtheilt.
Wm. Kelly war der Friedensstrafe angeklagt und ward deshalb in Geldstrafe verurtheilt.
John Easer ist ein liebenswürdiger Bruder. Er hat seine Schwester Florentine geschlagen und mit einem Messer in den Arm gestochen, weshalb er 30 Tage in das Gefängnis wandern, \$25 Strafe und die Kosten bezahlen muß.
John Gallatin, angeklagt seine Frau Mary geschlagen zu haben, wurde zu \$10 und den Kosten verurtheilt. Eine zweite Anklage gegen ihn lautete auf Friedensstrafe. Er erhielt \$5 Zusatzstrafe und die Kosten zuzüglich.
Die Familie Gallatin scheint übrigens eine höchst liebenswürdige zu sein. Der nächste Fall, der zur Verhandlung kam, war nämlich gegen Frau Mary Gallatin gericht. Sie ward der Trunkenheit und Friedensstrafe bezichtigt und entspre-chend gestraft.
Die Klage gegen Samuel Vestingwell, welcher beschuldigt war Hugh Kelly geschlagen zu haben, wurde niedergeschlagen.
Joseph Thomas, ein schon oft bestraffter Lump, dem bereits die Stadt verfallen ist, wurde wegen Vagabundirens und Trunkenheit in \$25 und die Kosten verurtheilt.
Fred. Strangmann stand unter der Anklage, verbotenes Fleisch verkauft zu haben. Die Anklage erwies sich als unfundiert, weshalb Strangmann ehrenvoll freigesprochen wurde.

Supplement.
Chr. Fabrian, Rep. an Haus No. 354 Keil Road Straße, \$125.
J. B. Pictet, Reparatur des alten Mühlgebäudes an Ecke Washington und Noble Straße.
Frank E. Smith, Reparatur, an Vlod an North Pennsylvania Straße zwischen Washington und Market Straße, \$100.
— Um zu erathen, wie viel Kaffeebohnen in dem Saal sind, müßt ihr ein Pfund grünen Kaffee nachwählen. Als dann ist das Gewicht des Saals zu schätzen, welcher in dem einen Schaulöcher in 200 Ost Washingtonstraße steht.
Emil Müller.
Der D. D. G. G. Henry Gage-born insallirte gestern Abend die folgenden neuernannten Beamten der Schiller Lodge No. 61 R. of P.:
Ex-R.—Robert Kentsch.
R. R.—Wm. Kaiser.
V. R.—Charles Weber.
B.—Henry Kleinshmidt.
M. R.—Albert Ellis.
J. M.—John Kraft.
N. B.—John Friede.
In der Körner Lodge No. 6 R. of P. wurden gestern Abend durch D. D. G. G. Körner folgende Beamte insallirte:
V. C.—George Seidenfider.
C. C.—Wm. Schoppe.
E. C.—Chas. Dohmann.
Präsident—Andreas Heller.
M. of C.—John Grein.
M. of E.—G. Rudelschhaus.
R. of R. u. S.—August Boerner.
M. at R.—Chas. Hanemann.
F. C.—George Bankel.
Der D. D. G. Protectors Fred. Kline wird Donnerstag Abend nachstehende Beamte in der Germania Lodge 878 R. & L. of P. insalliren:
P. P.—H. E. Mögler.
P. D.—Friedl.
P. V.—Anna Schäfer.
Schachmeister—Jos. Schloß.
Secretär—A. Harber.
Finanz-Secretär—Ernst Schäfer.
Caplan—Bertha Rehl.
Führer—Fred. Klein, 11.
J. M.—Wm. Rubin.
N. B.—Adolph Glid.

— Die Beste —
Wasch - Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.
Tapeten,
Vorhänge,
Deltuche,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei
Carl Köller,
161 Ost Washington Str.

SIMON BUNTE,
Groß-Händler in
Whiskies, Liquors und feinen Weinen.
No. 34 West Washington Straße,
Indianapolis, Ind.
August Coldewey,
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,
Anderson & Nelson Co., "Court House" Whiskies eine Spezialität.
No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.
George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

The Edison Light!
Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 21 Süd Meridian Straße, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir im Stande, Leuten welche außerhalb der Stadt wohnen, und welche sich in Bezug auf Errichtung von Compagnien, sowie in Bezug auf die Kosten der Errichtung, sowie der Dynamo-Maschinen u. s. zu informieren, indem sie sich, sei es schriftlich oder mündlich, an uns wenden, die gewünschte Auskunft zu geben. Kataloge werden prompt zugesandt.
G. M. V. Taylor, Agent,
Office, No. 21 South Meridian Straße,
Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,
No. 33 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.
Farben, Firnis, Bürsten, Oele, präparierte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch.
Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Pouder's
— reinlicher —
Fleisch-Markt, 13 Pfund
gestoßener
Zucker
— für —
\$1.00
— bei —
Emil Mueller,
200 Ost Washington Str.
Telephon 987.
Fourth of July.
Feuerwerke!
Papier Laternen,
Luft-Balloon.
Flaggen.
Alles was zu einer lustigen Feier gehört, zu finden bei
Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.
Rail Road Hat Store,
Stroh - Hüte!
Neuere Facon soeben angekommen.
Billige Preise!
Gute Bedienung!
Man bestelle die große Auswahl von
Herren- u. Knaben-Hüten.
No. 76 Ost Washington Str.
Dr. C. C. Everts,
Deutscher Zahnarzt,
(Nachfolger von Chas. S. Talbot.)
No. 36 Ost Washington u.
Pennsylvania Str.

E. Dietz's
Fleisch-Laden,
No. 315 Massachusetts Avenue.
— Frisches gutes Fleisch zu jeder Zeit. —
An dem ich meinen Freunden und Bekannten gute Bedienung garantiere, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Bestellungen können per Telephon erteilt werden, und alle Bestellungen werden prompt besorgt.
Kundengeduld
Edmund Dietz.
Gas - Maschinen!
von 1/2 Pferdekraft aufwärts.
ERICSSON'S
Gas - Ofen!
Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der
Indianapolis
Gas Light & Coke Co.
49 Süd Pennsylvania Str.
Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten
Mozart - Halle!
No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.
Das größte, schönste und allerbeste Lokal in der Stadt.
— Getränke aller Art, sowie tolle Speisen —
Genüßliche Bedienung.
Die prachtvoll eingerichtete Halle steht den Herren, Damen und Kindern zur Abhaltung von Balls, Concerten und Versammlungen unter überaus günstigen Bedingungen zur Verfügung.
JOHN BERNHARDT,
Eigentümer.

Odorless Vault Cleaning Comp.
Gruben gereinigt!
ohne üblen Geruch zu verbreiten!
Alle Aufträge werden prompt ausgeführt. Zufriedenheit garantiert.
Ernst Bühning,
No. 96 Maple Str.
Desinfectionsmittel zum Verkauf.